

See the World through my Eyes

Von cyan_butterfly

Kapitel 1: Der Spiegel

Jetzt steh ich hier, betrachte mich. Ist es das, was ich sein wollte? Augen blicken zurück, kalte Augen. Ich betrachte mein Gesicht näher. War es wirklich meins? War das die Person, die ich anscheinend am besten zu kennen schien? Ich erinnere mich, wie du mich traurig ansahst. Gefühlslos, kalt, egoistisch,...so hattest du mich genannt. Ich wollte dir nicht glauben, aber nun seh ich es auch. Meine Selbstsucht hatte mich dahin getrieben, hatte alles zerstört. Nun bin ich allein, habe alles verloren. Doch ich sehne mich nach deinem Lächeln. Ich hatte dich auf der Straße wieder gesehen, konnte meinen Blick kaum von dir wenden. Doch da war sie wieder, die Trauer in deinen Augen, vermischt mit Mitleid. Doch ich habe dein Mitleid nicht verdient. Der Spiegel fühlt sich so kalt an. Ich muss aus diesem Zimmer raus. Ich werde dich suchen. Für dich werde ich mich ändern, denn ich möchte dein Lächeln wiedersehen. Nochmals betrachte ich mein Spiegelbild. Ich zwingen mich zu einem Lächeln, doch ich scheitere. Das Bild, welches sich mir zeigt, ist grotesk verzerrt. Langsam fließen warme Tränen über meine Wangen. Warme Tränen? Ich zeichne sie mit meinen Fingern nach. Im nächsten Moment habe ich auch schon den Spiegel, welcher meine schlechte Seite wiedergespiegelt hat, zerbrochen. Meine Füße tragen mich aus dem Zimmer, aus dem Haus. Meine Augen suchen ohne Rast und finden: dein Lächeln.